



Apfel- und Erntetag im Bauernhausmuseum Amerang

Beitrag

Äpfel gehören zu den beliebtesten Kernobstsorten in Deutschland, die jetzt auf den Streuobstwiesen reifen. Am kommenden Sonntag, dem 24. September 2017 von 13:00 bis 17:00 Uhr dreht sich im Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern alles um den Apfel. Im Bernöderhof informiert eine Präsentation historischer Obstsorten über alte heimische Gehölze wie Calville, Parmäne und Renette. Die Pomologin Maria Seidinger bestimmt Äpfel und Birnen der Besucher. Bitte 3 bis 4 Früchte pro Sorte samt Stielansatz und Blättern mitbringen. Die Kinder sammeln Fallobst auf den Museumswiesen und lernen, wie daraus frischer naturtrüber Apfelsaft entsteht. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Wer mag, kann süße Bratäpfel, verschiedene Fruchtsäfte, Edelbrände oder Apfelgebäck probieren. Im Frühherbst neigt sich außerdem die bäuerliche Feldarbeit dem Ende entgegen. Die „Freunde alter Fahrzeuge und Geräte“ aus Rott am Inn führen ihren historischen Kartoffeldämpfer vor und zeigen wie die Knollenfrucht früher konserviert wurde. Geschicklichkeit und Fingerspitzengefühl fordert das Kinderprogramm auf der Tenne des Holzmannhofes. „Resi“ und „Zensi“ warten dort auf eifrige Melkerinnen und Melker. Weitere Informationen im Internet unter www.bhm-amerang.de oder telefonisch unter 08075 / 91 509 11.

Viele alte Apfelsorten und deren Bestimmung durch die erfahrene Pomologin Maria Seidinger erwartet die Besucher. © Bezirk Oberbayern, Archiv BHM,



Fotografie Gerhard Nixdorf.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bratäpfel und Apfel-Cake sind ebenfalls für alle

BIKE SALE  **bikePARK**
SAMPLER PARK REG.



1.490 **EURO**
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Amerang
2. Umland